

**Zeitschrift:** Hebamme.ch = Sage-femme.ch = Levatrice.ch = Spendrera.ch  
**Herausgeber:** Schweizerischer Hebammenverband  
**Band:** 107 (2009)  
**Heft:** 2

**Rubrik:** Verbandsnachrichten = Nouvelles de l'association

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Zentralpräsidentin/  
Présidente centrale  
Lucia Mikeler Knack**  
Rosenweg 25 C, 3000 Bern 23

#### Sektionen / Sections

**Aargau-Solothurn:**  
Priska Meier-Steffen, Kirchgasse 13,  
4700 Oensingen, Tel. 062 396 17 28,  
E-Mail: Roger.meier@bluewin.ch  
Regula Pfeuti-Giger, Ob. Torfeldstr. 12,  
5033 Buchs, Tel. 062 822 45 83  
E-Mail: regula.p@bluemail.ch

**Bas-Valais:**  
Danielle Meizoz Monney  
Ch. Des Amandiers 68, 1950 Sion  
Tél. 079 484 60 82  
e-mail: rdmonney@netplus.ch

**Beide Basel (BL/BS):**  
Sandra Aeby  
Hechtweg 31, 4052 Basel  
Tel. 061 693 31 71  
E-Mail: sandra\_aeby@yahoo.com

**Bern:**  
Claudine Blanc Arnold  
Seidenberggässchen 3, 3073 Gümligen  
Tel. 031 951 32 03  
E-Mail: arnold-blanc@bluewin.ch

**Fribourg:**  
Daniela Vetter  
Rte des Muggets 3  
Tél. 026 660 12 34  
e-mail: danielavetter@bluewin.ch

**Genève:**  
FSSF/Section Genève  
1200 Genève  
e-mail: fssf.ge@bluewin.ch

**Oberwallis:**  
Priska Andenmatten  
Weingartenweg 4 3930 Visp  
Tel. 027 946 29 88  
E-Mail: u.hildbrand@bluewin.ch

**Ostschweiz  
(SG/TG/AR/AI/GR):**  
Bettina Gubeli  
Goldbrunnenstr. 43, 9000 St. Gallen  
Tel. 071 244 05 46  
E-Mail: bettina.gubeli@gmx.ch

**Schwyz:**  
Susanne Bovard  
Hinterfeld 5 b, 8852 Altendorf  
Tel. 055 442 37 83  
E-Mail: susanne.bovard@freesurf.ch

**Ticino:**  
Simona Margnetti  
Via Tarchini 24, 6828 Balerna  
Tel. 076 349 31 53  
E-Mail: fsl.ti@hotmail.com

**Vaud-Neuchâtel-Jura (VD/NE/JU):**  
Eléanore Hickey  
Rang Dernier 5, 1059 Peney-Le-Jorat  
Tél. 021 903 38 57  
Maria-Pia Politis Mercier  
Ch. des Diablerets 9, 1012 Lausanne  
Tél. 021 653 86 32  
e-mail: mpolitis@hecvante.ch

**Zentralschweiz  
(LU/NW/OW/UR/ZG):**  
Esther Waser-Christen  
Melchtauerstrasse 31, Postfach 438,  
6064 Kern, Tel. P 041 661 09 93  
E-Mail: ester-waser@gmx.ch  
Susanne Leu  
Haufen 652, 9426 Lutzenberg  
Tel. P 071 440 25 14  
E-Mail: susanne.leu@swissonline.ch

**Zürich und Umgebung (ZH/GL/SH):**  
Claudia Putscher  
Tössalstr. 10, 8492 Wila  
Tel. 052 385 55 67  
E-Mail: claudia@putscher.ch  
Nancy Bellwald-Pedegai, Katharina Sulzer  
Platz 10, 8400 Winterthur  
Tel. 052 203 26 11  
E-Mail: nancy.bellwald@bluewin.ch

## Verbandsnachrichten / Nouvelles de l'association

### Während der Schwangerschaft

## Verzicht auf Toxoplasmose-Screening

**Für eine Therapie der Toxoplasmose während der Schwangerschaft lässt sich kein wissenschaftlich nachweisbarer günstiger Effekt erzielen. Deshalb soll in Zukunft auf ein systematisches Screening verzichtet und stattdessen die primäre Prävention verstärkt werden.**

### Schweiz. Arbeitsgruppe für kongenitale Toxoplasmose\*

In der Schweiz bestand bis anhin während der Schwangerschaft ein sog. wildes Toxoplasmose-Screening, das heisst es gab keine offizielle Empfehlung für ein Screening während der Schwangerschaft oder der Geburt. Entsprechend wird heute zwar ein Grossteil der schwangeren Frauen auf Toxoplasmose untersucht, jedoch nicht alle und auch nicht alle nach denselben Methoden.

### Review bringt neue Schlüsse

Ein international durchgeföhrter ausgedehnter Review aller aus der Literatur verfügbaren Daten (EUROTOXO) hat zudem in den letzten Jahren zu neuen Schlüs-

sen geführt. Es gibt keinen wissenschaftlich verwertbaren Beweis dafür, dass eine Therapie der schwangeren Frauen mit akuter Toxoplasmose einen günstigen Effekt bezüglich der vertikalen Übertragung der Infektion auf das Kind noch bezüglich der Morbidität beim infizierten Kind zur Folge hat. Dasselbe gilt auch für die Behandlung Neugeborener mit konnataler Toxoplasmose, insbesondere bezüglich der Rezidivhäufigkeit und Schwere von okulären Manifestationen der Toxoplasmose.

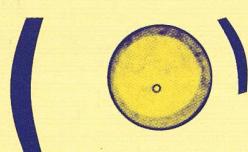
Die Tatsache, dass keine der bis anhin als wirksam erachteten Therapien während der Schwangerschaft oder beim Neugeborenen einen wissenschaftlich belegbaren günstigen Effekt aufweist, lässt ein Festhalten an der bisherigen Politik gar als unverantwortlich erscheinen. Vor allem wenn man bedenkt, wie vielen werden den Eltern man mit einem Screening erhebliche Sorgen und Ängste zumutet, und wie viele Kinder man durch eine intrauterine Abklärung einer viel grösseren potenziellen Gefahr (Risiko des Fruchttods durch Amniosentese: zirka 1%) aussetzt.

### Die neue Strategie

Ein Paradigmenwechsel muss gut begleitet werden, damit bei schwangeren Frauen keine Unsicherheit entsteht. Wichtig ist, dass die Fachleute den Schwangeren die Gründe für einen Verzicht auf eine Toxoplasmose-Abklärung während der Schwangerschaft nachvollziehbar erklären können. Deshalb wurden alle wichtigen Informationen für schwangere Frauen und Frauen mit Kinderwunsch auf einem Merkblatt zusammengefasst. Dieses kann unter [www.bag.admin.ch/themen/medizin](http://www.bag.admin.ch/themen/medizin) heruntergeladen werden. Im Zentrum der präventiven Massnahmen steht der konsequente Verzicht auf den Genuss von rohem oder ungenügend gekochtem Fleisch.

Mehr Informationen: Swiss Medical Weekly Supplement, 13. Dezember 2008: Toxoplasmosis during pregnancy and infancy: a new approach for Switzerland, [www.smw.ch/dfe/index.html](http://www.smw.ch/dfe/index.html)

\* Boubaker K., Bucher H.U., Garweg J.G., Hoesli I., Hohfeld P., Raeber P.A., Rudin C., Vaudaux B.



Sie arbeiten beim Verband nicht aktiv mit, wollen aber trotzdem informiert sein: Abonnieren Sie unseren Newsletter unter **[www.hebamme.ch](http://www.hebamme.ch)**, Aktuell, und Sie erhalten 5 mal jährlich aktuellste Informationen zu den Themen Berufspolitik, Angestellte Hebammen, Ausbildung, Freipraktizierende Hebammen und Neuigkeiten aus der Geschäftsstelle.

**«Informiert sein ist ein gutes Gefühl»**

**Riesiges Echo**

## Medienkampagne Kaiserschnittrate

**Die im vergangenen Dezember vom SHV lancierte Medienkampagne zu den Kaiserschnittraten hat ein beispielloses mediales Echo ausgelöst.**

Aus der Medienbeobachtung wissen wir, dass bis heute über 150 Beiträge in den Printmedien publiziert wurden, verteilt über alle drei Sprachregionen in der Schweiz. Darunter befanden sich zahlreiche LeserInnenbriefe von Hebammen und einige von Ärzten und Eltern. Auch wurden viele Beiträge zusätzlich in den Onlineversionen der Printmedien aufgenommen, was den Erfolg weiter unterstreicht. Das Thema und unsere Anliegen wurden in 10 Radio- und Fernsehbeiträgen aufgenommen – dies kann als ausserordentlich bezeichnet werden. 100 Internetseiten berichteten ebenfalls über die Thematik. Abschliessend ein Zitat des Chefs der Medienbeobachtung: «Ich muss Ihnen gratulieren, denn dass Sie es geschafft haben, mit dem

Thema mehrmals auf die Titelseite des «Tagesanzeigers» zu kommen, ist schon aussergewöhnlich.»

Im Namen des Zentralvorstands und der Geschäftsstelle danken wir allen Beteiligten der Aktion ganz herzlich. Ein spezieller Dank geht an Miriam Wetter, die als Politexpertin mit ihrem Wissen, ihren Kontakten und der perfekten Koordination im Umgang mit den Medien den Grundstein zu diesem ausserordentlichen Erfolg gelegt hat. Liliane Maury Pasquier danken wir dafür, dass sie sich spontan als Ansprechperson für die Medien in der Westschweiz zur Verfügung gestellt hat. Allen Hebammen, die mit ihren sehr guten und engagierten LeserInnenbriefen oder anderen Kontakten zu den Medien die Aussagen der Kampagne zusätzlich unterstrichen haben, möchten wir ebenfalls einen grossen Dank aussprechen.

Doris Güttinger  
Geschäftsführerin SHV

**Taux des césariennes**

## Succès de notre campagne médiatique

**La campagne médiatique sur les taux de césariennes lancée par la FSSF en décembre dernier a connu un écho médiatique incroyable.**

Sur la base de l'observation des médias, nous savons qu'il y a eu – jusqu'à présent – plus de 150 contributions médiatiques dans la presse écrite des trois régions linguistiques de Suisse. Sur ce nombre sont à relever de nombreuses lettres de lectrices, de sages-femmes ainsi que quelques lettres de médecins et de parents. De plus, de nombreux apports ont été repris dans les versions électroniques de la presse écrite, ce qui souligne encore le succès de l'action. Le thème de la campagne et nos revendications a été mentionné une dizaine de fois au cours d'émissions de radio et TV, ce qui peut être considéré comme exceptionnel. Le thème a été également cité sur 100 pages Internet. Pour conclure, voici le commentaire du chef de l'observation des médias:

«J'aimerais vous féliciter, car vous

avez réussi à paraître à plusieurs reprises à la «une» du Tagesanzeiger avec votre thème, ce qui est vraiment exceptionnel.»

Au nom du CC et du secrétariat central, nous aimerais remercier chaleureusement toutes les personnes qui ont contribué à cette action. Nous remercions particulièrement Miriam Wetter, experte politique qui a su, par son savoir, ses contacts et la coordination parfaite instaurée avec les médias, poser les jalons essentiels de ce succès extraordinaire.

Un grand merci aussi à Liliane Maury Pasquier qui s'est mise à disposition spontanément comme personne de référence pour les médias de Suisse romande. Enfin, nous adressons encore un immense et chaleureux merci à toutes les sages-femmes qui se sont engagées personnellement pour soutenir les objectifs de la campagne, au moyen d'excellentes lettres de lectrices et des contacts divers avec les médias.

Doris Güttinger  
secrétaire générale



Durant la grossesse

## Abandon du dépistage de la toxoplasmose

**Il n'existe pas de bénéfices scientifiquement évidents d'une thérapie de la toxoplasmose. De ce fait, le dépistage systématique est abandonné au profit d'une prévention primaire renforcée.**

### Groupe suisse de travail sur la toxoplasmose congénitale\*

Jusqu'ici, en Suisse, un dépistage dit «opportuniste» – puisqu'il n'existe pas de recommandation officielle sur ce sujet – de la toxoplasmose était pratiqué durant la grossesse ou à la naissance. C'est ainsi qu'aujourd'hui un dépistage de la toxoplasmose est réalisé pour une grande partie des femmes enceintes, mais pas pour toutes et pas selon les mêmes méthodes.

### Nouvelles argumentations

Une revue internationale exhaustive des données disponi-

nibles issues de la littérature (EUROTOXO) a entre-temps produit de nouvelles arguments. Cette revue a montré un manque d'évidence scientifique pour de nombreux aspects de la toxoplasmose congénitale, dont celui d'une thérapie pour les femmes enceintes ayant une toxoplasmose aiguë dont les effets positifs ne sont pas manifestes, ni du point de vue de la transmission verticale de l'infection à l'enfant, ni en ce qui concerne la morbidité de l'enfant infecté. Il en va de même pour le traitement des nouveau-nés présentant une toxoplasmose congénitale, en particulier pour le taux de récidives et pour la gravité des troubles oculaires de la toxoplasmose.

Du fait qu'il n'existe pas encore de thérapies éprouvées scientifiquement agissant durant la grossesse ou chez les nouveau-nés, le maintien de la politique appli-

quée jusqu'ici apparaît désormais irresponsable. On pense ici plus précisément à ce que l'on demande à beaucoup de futurs parents de subir un dépistage tellement inquiétant et angoissant et à ce qu'on fait subir à beaucoup de fœtus une investigation intra-utérine présentant un des plus grands risques potentiels (risque de mort fœtale par amniocentèse d'environ 1%).

### Nouvelles stratégies

Un changement de paradigme doit être conduit afin de préserver les femmes enceintes d'une telle insécurité. Il est important que les professionnels puissent expliquer aux femmes enceintes de manière compréhensible les raisons de l'abandon des tests de toxoplasmose. C'est pourquoi toutes les informations essentielles destinées aux femmes enceintes ou aux femmes désirant avoir un enfant ont été ras-

semblées dans une notice que l'on peut trouver et télécharger sur le site [www.bag.admin.ch](http://www.bag.admin.ch) (> Thèmes > Maladies et médecine > Toxoplasmose).

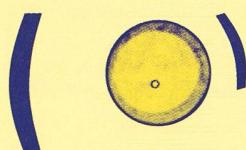
Par mesure de précaution, les femmes enceintes doivent absolument renoncer à consommer de la viande crue (par exemple, le steak tartare) ou insuffisamment cuite/grillée (notamment la viande saignante de bœuf, d'agneau, de volaille ou de gibier). Il faut également se laver soigneusement les mains et nettoyer les instruments de cuisine après avoir manipulé de la viande crue ou des abats.

Pour en savoir davantage: Swiss Medical Weekly Supplement, 12.12.08: Toxoplasmosis during pregnancy and infancy: a new approach for Switzerland, [www.smw.ch](http://www.smw.ch) (> PDF en version française).

\* Boubaker K., Bucher H.U., Garweg J.G., Hoesli I., Hohfeld P., Raeber P.A., Rudin C., Vaudaux B.

## Foglio esplicativo da ordinare

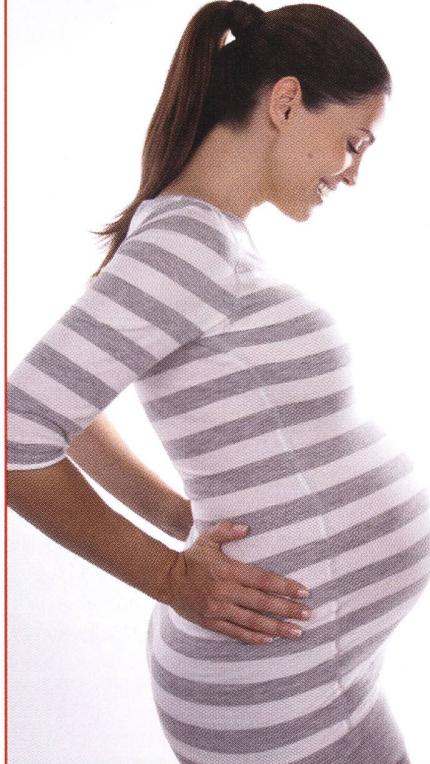
Il foglio esplicativo «Rinuncia allo screening della toxoplasmosi in gravidanza. Breve riassunto della motivazione» può essere ordinato al segretariato centrale della FSL, Tel. 031 332 63 40, [info@hebamme.ch](mailto:info@hebamme.ch)



Vous n'êtes pas active au sein de la FSSF, mais souhaitez tout de même être informée: abonnez-vous donc à notre Newsletter sous [www.sage-femme.ch](http://www.sage-femme.ch), Actualité, et vous recevrez 5 fois par an les informations les plus récentes concernant la politique professionnelle, les sages-femmes hospitalières et indépendantes, la formation et des nouvelles du secrétariat central.

«Etre informée est un bon sentiment»

# OMIDA® HOMÖOPATHIE GENAU RICHTIG FÜR IHRE GESUNDHEIT



## Die neue Hebammenapotheke mit den 63 wichtigsten Einzelmitteln zur Anwendung im Akutfall

- Klassische homöopathische Einzelmittel im praktischen 2-Gramm-Fläschchen
- 1 leeres Fläschchen zur individuellen Verwendung
- Nach den Richtlinien von Samuel Hahnemann hergestellt
- Anlehnend an die Literatur „Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett“ von den Autoren Heidi Grollmann und Urs Maurer

*Erhältlich ab Februar 09 in Ihrer Drogerie / Apotheke!*



**OMIDA**  
HOMÖOPATHIE  
GENAU RICHTIG



**rajoton**<sup>plus</sup>  
alkoholfrei

- Stärkungsmittel mit langjähriger Tradition, zur erfolgreichen Unterstützung während der Schwangerschaft und in der Stillzeit
- reich an Eisen, Kalzium, Magnesium und Vitamin C
- mit ausgesuchten Kräuterextrakten

**rajoton**<sup>plus</sup>  
alkoholfrei

Bitte senden Sie mir mehr Informationen:

Name:

Strasse:

PLZ/Ort:

Beruf:



Kräuterhaus Keller Herboristerie  
1227 Carouge-Genève  
Tel. 022 300 17 34, Fax 022 300 36 79

**BMN-Fachschule für Babymassage nach der Methode von Nasma Scheibler-Shrestha in der Newar-Tradition**

## Ausbildung in Babymassage mit Abschlussprüfung und Zertifikat

Der Unterricht ist als Weiterbildung für Hebammen, Pflegefachfrauen, Physio- und Körpertherapeutinnen zu Themen wie Geburt, Wochenbett, Säuglingspflege und Mütterpflege konzipiert. Die Kursteilnehmerinnen werden befähigt, Eltern in Babymassage zu unterrichten. Die Massage wird direkt an neugeborenen Babys im Beisein ihrer Eltern erlernt. Auch werden Einblicke in wesentliche Aspekte von Kultur, Tradition und Familienleben der Newars gesellschaft gewährt. Weiter werden Vertiefungsthemen wie «Entwicklung und Wachstum des Säuglings aus der Sicht des Facharztes» usw. in den Unterricht eingebaut. Die Unterrichtsgestaltung steht unter medizinischer Aufsicht durch Fachärzte.

**Die Kursleiterin** Nasma Scheibler-Shrestha lehrt sowohl das Originalwissen aus Nepal als auch eine eigene, auf den modernen, westlichen Kontext abgestimmte Methode.

**Kursdauer:** Über jeweils etwa 6 Monate, insgesamt 14 Unterrichts- und 2 Prüfungstage in 6 Unterrichts-Blöcken, dazwischen Praktika.

**Kursdauer 2009 B:** vom 1. Juli. bis 12. Dezember 2009

**Kursdauer 2010 A:** vom 13. Januar bis 12. Juni 2010

**Kursort:** Kurslokal Rütschistrasse 21, 8037 Zürich

**Kurskosten:** Fr. 2950.– (exkl. MWSt 7,6% und Prüfungsgebühr)

**Teilnehmerzahl:** maximal 6 Personen

**Anmeldung:** Interessentinnen melden sich schriftlich an bis 30. April 2009 (Kurs 09 B) und bis 14. Nov. 2009 (Kurs 2010) bei Nasma Scheibler-Shrestha, Rütschistrasse 21, 8037 Zürich

Weitere Informationen unter [www.newar.ch](http://www.newar.ch)

Für weitere Fragen: [nasma@newar.ch](mailto:nasma@newar.ch)

## BEIDE BASEL BL/BS

061 693 31 71  
061 361 35 15

### Neumitglied:

Wolf Kristin, Birsfelden, 2004,  
Dresden D

### Sitzungsdaten der FPH-Hebammen 2009

Mittwoch, 11. Februar,  
9 Uhr, Liestal  
Donnerstag, 23. April,  
20 Uhr, Basel  
Mittwoch, 17. Juni,  
9 Uhr, Basel  
Donnerstag, 20. August,  
20 Uhr, Liestal  
Mittwoch, 21. Oktober,  
9 Uhr, Liestal  
Donnerstag, 10. Dezember,  
20 Uhr, Basel

### Qualitätszirkeldaten 2009

Mittwoch, 21. Januar,  
9 Uhr, Liestal  
Freitag, 20. März,  
9 Uhr, Basel  
Mittwoch, 13. Mai,  
9 Uhr, Liestal  
Mittwoch, 1. Juli,  
9 Uhr, Basel  
Donnerstag, 10. September,  
9 Uhr, Liestal  
Dienstag, 17. November,  
9 Uhr, Basel

Barbara Burkhardt

## BERN

031 951 32 03

### Neumitglieder:

Rubin Anne-Pascale, Bern, Studentin an der BFH; Schmid Sara, Thun, 2008, Bern

## TICINO

091 647 07 58

### Nuovo membro:

Mondoloni Michela, Arosio, 1992, Genf



Foto: Jean-Pierre Senn

## VAUD-NEUCHÂTEL- JURA

021 903 38 57  
021 653 86 32

### Nouveau membre:

Isabelle Joëssel-Desaguiller, Eplinges, 1989, Tours F

## ZENTRAL SCHWEIZ

041 661 09 93  
071 440 25 14

### Neumitglied:

Steiner Angela, Ennetmoos, 2008, St. Gallen

## OSTSCHWEIZ

071 244 05 46

### Hauptversammlung 2009

Dienstag, 21. April, 9 bis 17 Uhr, St. Gallen.  
Eine detaillierte Einladung folgt im März.

Bettina Gubbeli

### Lohnklage:

#### Weiterzug ans Bundesgericht

An der ausserordentlichen HV vom 6. Januar 2009 wurde auf Antrag des Vorstands der Weiterzug der Lohnklage an das Bundesgericht einstimmig beschlossen.

### Motivation zum Weiterzug:

Seit mehr als 5 Jahren waren die Gleichstellungsklagen im Kanton St. Gallen häufig. SBK und SHV sahen dem Entscheid mit Zuversicht entgegen, da in einer Expertise eine zu tiefe Einstufung gegenüber dem Beruf des Polizisten festgestellt wurde. Die Klagen der beiden Verbände wurden wie die dreier anderer Verbände am 25.11.2008 abgewiesen mit der Begründung, dass die Berufe zwar zu tief eingestuft seien, da es aber männerdominierte Berufe gäbe, die ebenfalls zu tief eingestuft sind, habe dies nichts mit dem Geschlecht zu tun. Da die Klage aber auf dem Gleichstellungsgesetz aufgebaut sei, sei sie abzuweisen.

SBK, VPOD und SHV sind schockiert über dieses Urteil, dem aus unserer Sicht eine falsche Rechtsauslegung zu Grunde liegt.

### Argumentation:

1. Es geht nicht, dass bei einer Gleichstellungsklage einfach ein männerdominierter Vergleichsberuf gesucht wird, der auch eher tief eingestuft ist, damit man sagen kann, das habe nichts mit dem Geschlecht zu tun! Da könnte man das Gleichstellungsgesetz ja gleich abschaffen...
2. Mit dem Weiterzug an das Bundesgericht setzen wir ein

berufpolitisches Zeichen. Wir stehen ein für unsere Rechte als Hebammen und als Frauen.

3. Der Weiterzug hat eine Wirkung auf die Rechtssprechung anderer Kantone und somit auf die Chance klagender Berufsverbände ausserhalb unseres Kantons.
4. Wir und unsere Anwältin rechnen uns eine Chance von 50:50 aus. Wir müssen diese Chance packen, nachdem wir Stunden von Arbeit und tausende von Franken investiert haben.

Silvia Bättig

## ZÜRICH UND UMGEBUNG

052 385 55 67  
052 203 26 11

### Spitalhebammen-Sitzungen 2009

Donnerstag, 30. April  
Donnerstag, 20. August  
Donnerstag, 26. November  
Treffpunkt jeweils um 18.15 Uhr  
in der Eingangshalle im Spital Büelach

Gabriela Zwicker



**LEHRINSTITUT RADLOFF**

Institut für Akupunktur Massage AG  
Bachstrasse 72, CH - 5034 Suhr  
tel +41(0)62 825 04 55  
fax +41(0)62 842 50 65  
kurse@radloff.ch  
www.radloff.ch

Modulare therapeutische Weiterbildung

## Akupunktur Massage nach Radloff

**ESB** ■ Energetisch statische Behandlung

**APM** ■ Akupunktur Massage

**ORK** ■ Ohr-Reflexzonen-Kontrolle

Die Methode für Therapeuten, die bei der Behandlung verschiedener Beschwerdebilder in der Orthopädie, Neurologie, der Internistik, Gynäkologie und der Pädiatrie neue Lösungsansätze suchen.



## Babys

**Homöopathie-Seminar mit Henny Heudens-Mast vom 6.–8. März 2009 im Landhaus Solothurn**

### Weitere Informationen und Anmeldung

Artis Homöopathicae, Thunstrasse 22,  
CH-3005 Bern, Telefon +41 31 352 10 38,  
info@artis-pfs.ch, www.artis-pfs.ch



ARTIS HOMOEOPATHICAЕ



**Gottlob Kurz GmbH**  
**Qualität seit 1893**  
D-65207 Wiesbaden  
Hinterbergstraße 14  
Tel. +49-611-1899019, Fax -9505980  
E-Mail: Kurz-GmbH@t-online.de  
Internet: www.Gottlob-Kurz.de

- ✿ **Hebammen-Ausrüstungen**
- ✿ **Hebammentaschen**
- ✿ **Säuglingswaagen**
- ✿ **Geburtshilfliche Instrumente**
- ✿ **Beatmungsgeräte für Neugeborene**
- ✿ **Fetale Ultraschallgeräte**
- ✿ **Einmalartikel**

**bildungsforum**

**geburt & primärgesundheit**

## Was hat Geburt mit Kinderschutz zu tun?

Die vergessene Bedeutung einer prägenden Lebensphase und ihre gesellschaftliche Relevanz

Vortrag mit **Marie-Christine Gassmann**, freiberufliche Hebammme  
**Dienstag, 17. März 2009 von 16.00 bis 19.00 Uhr**  
Bollwerk 35, 3011 Bern, WWF Bildungszentrum, 1. Stock

Was trägt dazu bei, in dieser entscheidenden Lebensphase das Eltern-Kind System zu schützen und zu stärken?  
Was liegt in der Verantwortung von Hebammen und Geburtshelferinnen und Geburtshelfern?

Zielpublikum: Hebammen, Ärztinnen und Ärzte

**Eintritt: Fr. 70.-**

**Anmeldeschluss: 12. Februar 2009**  
**bildungsforum.bfgp@bluewin.ch**

bildungsforum geburt & primärgesundheit  
sabine graf • franziska maurer • christin tlach • hebammen • bollwerk 35 • ch3011 bern  
bildungsforum.bfgp@bluewin.ch



ACADEMY OF CHINESE HEALING ARTS

## Klassische und Traditionelle Chinesische Medizin

Berufsbegleitende und Vollzeit- ausbildung in:

- **Neuer Lehrgang in Akupunktur:**  
Beginn am 13. Februar 2009
- Kräuterheilkunde
- Tui Na/An Mo Massage
- Diätetik
- Qi Gong

Academy of Chinese Healing Arts | Unterer Graben 1 | 8400 Winterthur  
Telefon 052 365 35 43 | info@chiway.ch | www.chiway.ch

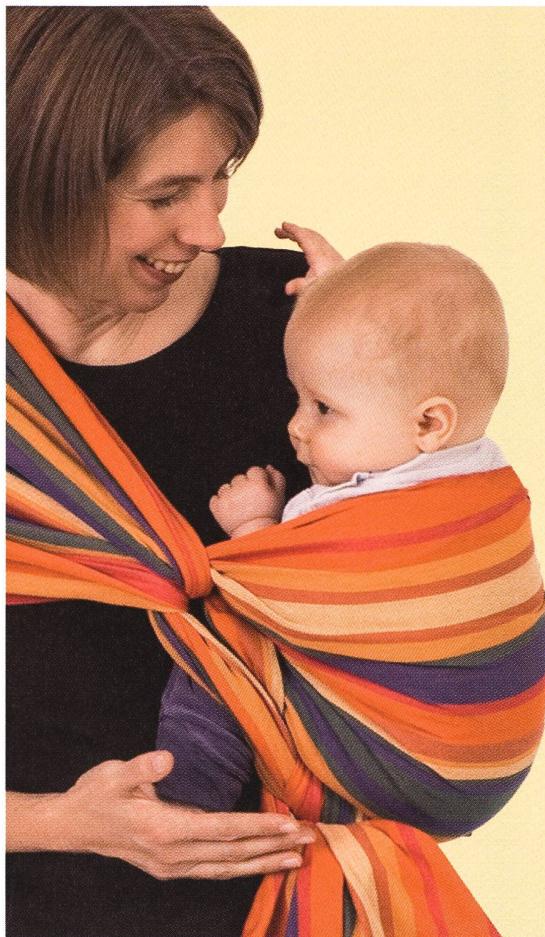
**FÜNFLINGE,  
GESUND UND  
MUNTER.**

Die Hebamme.ch und alles rund um die Geburt.

Stellen- und Kommerzinserate

**künzlerbachmann**  
medien

KünzlerBachmann Medien AG  
Geltenwilenstrasse 8a . CH-9001 St.Gallen  
T 071 226 92 92 , F 071 226 92 93  
info@kbmedien.ch . www.kbmedien.ch



**das Original seit 1972**  
**DIDYMOS®**  
*Enrica Hoffmann*  
**Das Babytragetuch.**

- 100% kbA-Qualität •  
 mit Zertifikat

Für Hebammen:  
 ein Vorführtuch in Größe 6

**L'Echarpe porte-bébé**  
 Pour sages-femmes:  
 Echarpe de démonstration en taille 6

Das Babytragetuch mit der besonderen Webart für rundum sicheren Halt aus 100% unbehandelter kbA-Baumwolle in vielen wunderschönen Farben und Mustern und aus farbig gewachsener Baumwolle. Drei Jahren Qualitätsgarantie. Keine Produktion in Billiglohnländern. Genaue Anleitungen für alle Bindeweisen als Heft und als DVD bei jedem DIDYMOS-Tuch.  
 Leitfächer auf Anfrage. Wir liefern in 1-2 Tagen.

Kompetente Beratung vor und nach dem Kauf bei:  
 Service compétent et fiable avant et après vente chez:  
 Sonja Hoffmann • CH-3665 Wattenwil • Tel.: 033 356 40 42  
 Fax: 033 356 40 43 • info@didymos.ch • [www.didymos.ch](http://www.didymos.ch)

**ÖKO-TEST**  
 RICHTIG GUT LEBEN  
 Didymos Babytragetuch  
 Martin 6  
**sehr gut**  
 Ausgabe 02/2004 und  
 Jahrbuch Kleinkinder 2004

**Appartenances 15 ans** Terreaux 10 - Lausanne **EDUQUA**

## MATERNITE, PATERNITE, INTERCULTURALITE ET MIGRATION

Par Isabel Eíriz, François Fleury, Nahum French, Mirela Polena et Eliane Schnabel

**27, 28 et 29 avril 2009**

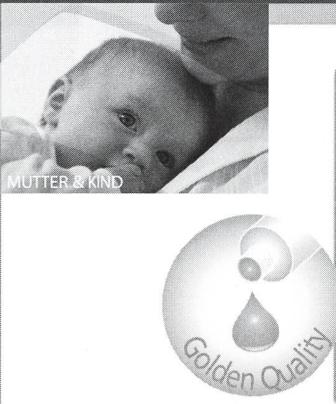
17h15 - 20h15, Terreaux 10, Lausanne

Prix : Fr. 360.- Délai d'inscription : 20 mars 2009

Contact :  
 Carmen Contino  
 Isabel Eíriz  
 Tél. 021 341 12 50  
 c.contino@appartenances.ch

Supervisions et formations à la carte sur demande      Programme complet formations 2009 : [www.appartenances.ch](http://www.appartenances.ch)

Die 100% reine Lanolin Brustcreme



NEU



**ARDÖ GoldCream**  
 Die 100 % reine Lanolin Brustcreme

- Schützt und pflegt
- Hypoallergen
- Abwaschen nicht notwendig
- Ohne Zusätze und Konservierungsstoffe
- Helle, goldgelb schimmernde Creme mit geschmeidiger Konsistenz

Ardo medical AG Switzerland [www.ardo.ch](http://www.ardo.ch)

**ARDÖ**



### Kursorganisation:

Bildungsbeauftragte Deutschschweiz **Marianne Luder-Jufer**, Huttwilstrasse 55, 4932 Lotzwil  
Telefon 062 922 15 45, E-Mail: m.luder@hebamme.ch

Anmeldungen für Kurse des SHV: Schriftlich an die Geschäftsstelle des SHV in Bern

Sie finden das ganze Kursprogramm auf [www.hebamme.ch](http://www.hebamme.ch)



Foto: Madeleine Grüninger

### Wiederholung der Weiterbildung

### Dammnaht post-partum

Da sich erfreulicherweise viele Hebammen für diese Tagesweiterbildung interessieren, wird das Angebot im Herbst noch einmal ausgeschrieben.  
Neues Datum:  
**9. September 2009**, Affoltern am Albis.

### Im Frühling

## Weiterführende Kurse 2009

### Fachmodul Rückbildungsgymnastik Beckenbodenarbeit, Hochdorf

Teil 3: 3.–5. April 2009,  
Hochdorf

### Fachmodul Geburtsvorbereitung

Teil 2: 21./22. März 2009,  
Hochdorf  
Teil 3: 16./17. Mai 2009,  
Hochdorf

### Babymassage – Einführung, Bern

6./7. März 2009, 1./2. Mai 2009,  
12./13. Juni 2009, Bern

### Homöopathie in der Geburtshilfe Dr. Graf, Solothurn

Teil 3: 20./21. März 2009,  
Solothurn  
Teil 1: 21./22. März 2009,  
Solothurn

### Hypnose als Möglichkeit in der Begleitung von Frauen durch Hebammen

Teil 2: 26. März 2009, Olten  
Teil 3: 4. Juni 2009, Olten

### Teekräuter – Kräutertee im Hebammenberuf, Bern

Teil 2: 12. März 2009, Bern  
Teil 3: 7. Mai 2009, Bern

### Jetzt anmelden!

## Leitung von Rückbildungskursen für Frauen nach Kindsverlust

Wenn das Kind noch in der Schwangerschaft oder kurz nach der Geburt stirbt, erfährt der Zyklus «Schwangerschaft, Geburt und Säuglingszeit» einen schmerzhaften Bruch.

Dies betrifft ganz stark auch die körperliche Ebene, die in der Zeit der Trauer oft vernachlässigt wird.

Die Erfahrung hat gezeigt, dass die Körperarbeit in der Gruppe für die betroffenen Frauen ein wunderbarer Weg ist, wieder Boden unter die Füsse zu bekommen, wieder Zugang zu eigener Kraft und Lebensmut zu finden.

### 30. April / 1. Mai 2009 in Bern

Kursleitung: Marie-Christine Gassmann und Helene Gschwend

Zielgruppe: Hebammen mit Erfahrung in der Leitung von Rückbildungskursen

### Info und Anmeldung:

Fachstelle Fehlgeburt und perinataler Kindstod Telefon 031 333 33 60, [www.fpk.ch](http://www.fpk.ch)

## Fortbildungsangebot 2009

Kursnummer und Titel	Datum	DozentIn	Kursorte
7 Klientenzentrierte Gesprächsführung	24.3.2009	Ruedi Ziltener, Supervisor, Organisationsberater	Olten
8 Reanimation des Neugeborenen	6.4.2009	Dr. D. Mieth, Dr. R. Arlettaz Mieth, Dr. J. C. Fauchère, Neonatologen	Zürich
9 Allergien und Asthma in der Schwangerschaft	21.4.2009	Rita Felder, Allergieberaterin, Atem- und Bewegungspädagogin	Zürich
10 «Gestosen gehen baden» Spezielle Wassergeburtshilfe	27.4.2009	Cornelia Enning, Hebammé, Wassergeburtshelferin, Autorin	Olten
11 Gestationsdiabetes	30.4.2009	Dr. med. S. Schwab, Leitende Ärztin Medizinische Klinik	Olten
12 Lust statt Frust – Stillen mit Freude	2.5.2009	Burga Illi, Stillberaterin IBCLC, Pflegefachfrau	Olten



## Organisation des cours de la FSSF:

Chargée de la formation Suisse romande et Tessin **Karine Allaman**, Chemin du Mont-Tendre 14, 1163 Etoy, tél. 021 634 92 05 ou 079 422 06 08, e-mail: [k.allaman@sage-femme.ch](mailto:k.allaman@sage-femme.ch)

*Inscriptions aux cours de la FSSF:* Secrétariat central de la FSSF à Berne, par écrit

Vous trouverez le programme complet des cours sur [www.sage-femme.ch](http://www.sage-femme.ch)

PAN: approche globale

## À nouveau proposé au printemps

Au mois de décembre 2008 a eu lieu, pour la première fois, une formation sur le thème de la préparation à la naissance (PAN) en tant qu'approche globale. Avec 16 sages-femmes inscrites, ce cours a remporté un énorme succès. Les évaluations ont été unanimes: ce cours est un vrai outil pour toutes les sages-femmes qui souhaitent donner – ou qui donnent déjà – des cours de PAN. Dans l'assemblée, tous les profils de sages-femmes ont été représentés. Des sages-femmes hospitalières qui animent des cours

intra-hospitaliers, de jeunes sages-femmes qui souhaitent débuter dans la PAN, des sages-femmes indépendantes débutantes et des sages-femmes indépendantes avec déjà une grande expérience en PAN. Toutes y ont trouvé leur compte et recommandent cette formation. En tant que sages-femmes, nous avons plusieurs difficultés. Nous devons animer des sessions de PAN face à des groupes de tous azimuts et cela pourtant sans n'avoir reçu aucun bagage pédagogique. Un autre manque: la

pratique du travail corporel. Dans la formation primaire des sages-femmes, certes certains cours sont proposés, mais le temps impari pour les exercices pratiques n'est certainement pas suffisant pour pouvoir bénéficier de réels outils de formation. Par ailleurs, beaucoup de sages-femmes ont de la peine à inclure les pères dans les programmes de PAN. Il est vrai que notre profession est destinée en premier au soutien des femmes et que nous manquons parfois de repères face à l'intégration du pa-

pa dans le processus de la maternité.

Cette formation répond à tous ces besoins et vous donnera l'envie de donner davantage de cours de PAN. Je vous recommande vivement cette formation.

*Karine Allaman*

*Renseignements et inscriptions :*  
[www.sage-femme.ch](http://www.sage-femme.ch)

Organisation FSSF

*Dates et lieu:*  
7–9 mai 2009, Vevey



**ESPACE COMPÉTENCES**

FORMATIONS SOCIO-SANITAIRES  
RTE DE GRANDVAUX 14  
1096 CULLY  
Tél. 021 799 92 60  
[www.espace-competences.ch](http://www.espace-competences.ch)

## Formations certifiantes

Attitude coaching:

*Le 13.3.2009 (jour d'introduction) et, pour le reste des dates, contactez-nous ou consultez notre site.*

Retraitement des dispositifs médicaux stériles pour petites structures:

*Les 15–28.5 et 11–18–24.6 et examen 9.7.2009*

Mentorat: assurer la relève: *Dates à déterminer (pour 2009)*

Spécialiste en prévention des infections et en hygiène:

*Dates à déterminer (en 2009)*

Assistant technique en stérilisation niveau 1:

*Dates à déterminer (pour 2010)*

## Cours de perfectionnement

Pilotage d'un projet: *Les 18–19.5 et 8–9.6.2009*

Les fondamentaux du management de la qualité: *Dates à déterminer (en 2009)*

## Formations 2009

Numéro du cours et titre	Formateur	Durée	Lieu et date
4. Massage pour bébés, cours de base	G. Caflisch Allemann	6 jours	6–7 mars, 24–25 avril, 12–13 juin 2009, Monthey
Grossesses et addictions	M.-J. Vulliemin Stoecklin	1 jour	27 mars 2009, Cully
6. Corps de femme: transformations et maternité	M. Szynalski	2 jours	2–3 mai 2009, Yverdon
Préparation à la naissance: approche globale	M. Gosse, J.-B. Delorme, L. Gajo	3 jours	7–9 mai 2009, Vevey
L'aromathérapie dans la période de la maternité	C. Perret-Gentil	1 jour	29 mai 2009, Bioley-Orjulaz
8. Devenir sage-femme indépendante: un travail en soi	A. Burkhalter, J.-B. Delorme, F. Korneliussen	2 jours	4–5 juin 2009, Cully
9. Educazione del perineo e lavoro corporeo	H. Gschwend	2 jours	5–6 giugno 2009, Lugano
10. Massage pour les femmes	S. Lanza	2 jours	5–6 septembre 2009, Yverdon
12. Allaitement maternel: Comment j'encourage, j'accompagne et je soutiens une mère allaitante	V. Marchand	2 jours	24–25 septembre 2009, Villars-sur-Glâne
13. Maternité et infections	Y. Vial	1 jour	1 octobre 2009, Lausanne

Ausbildungszyklus und Kurse entsprechen den Schweizer Ausbildungsempfehlungen!

Deutscher Hebammenverband

INFO-HOTLINE:  
+49 (0) 62 34. 92 92 96

**PRO MEDICO**

[www.pro-medico-fortbildung.com](http://www.pro-medico-fortbildung.com)

**Medizinische Fortbildungsgesellschaft**  
Deutschland | Österreich | Schweiz

<b>Grundkurs I</b>	Mannheim	<b>Fallbesprechungskurs</b>	Nürnberg
27.03.09	München	11.07.09	
20.06.09			
<b>Grundkurs II</b>	Mannheim	<b>Prüfungskurs</b>	Mannheim
28.03.09	München	27.05.09	12.07.09
21.06.09			Nürnberg
<b>Aufbaukurs A I</b>	Konstanz	<b>TCM Vollausbildung</b>	
06.03.09	Mannheim	20.04.-24.04.09	V1 St. Christoph
19.06.09	Nürnberg	14.09.-18.09.09	V1 Weissensee
17.07.09		20.03.-22.03.09 + 24.04.-26.04.09	
<b>Praxiskurs P I</b>	Konstanz	15.06.-19.06.09	V2 Mannheim
20.06.09	Mannheim	09.02.-13.02.09	V3 Weissensee
18.07.09	Nürnberg	25.09.-27.09.09 + 06.11.-08.11.09	V4 Mannheim
<b>Aufbaukurs A II</b>	Mannheim	09.02.-13.02.09	V5 Weissensee
15.05.09	Konstanz		
22.06.09			
<b>Praxiskurs P II</b>	Mannheim	<b>Shonishin &amp; BabyShiatsu</b>	
16.05.09	Konstanz	30.04.-02.05.09	Mannheim
23.06.09			
<b>Refresherkurs</b>	Nürnberg	<b>Alle aktuellen Termine zur TCM-Vollausbildung und den TCM-Sonderkursen finden Sie im Internet.</b>	
10.07.09			

„Konstanz nah' an der Schweiz – Der Kursort für die Schweiz!“  
weitere Kurse-/Kursorte: [www.Pro-Medico-Fortbildung.com](http://www.Pro-Medico-Fortbildung.com)

**Die Ausbildung entspricht der SHV-Empfehlung**

**Der Weg zur sanften Geburt**  
**HypnoBirthing®-die Mongan Methode**  
**\*Jetzt auch im deutschsprachigen Raum\***



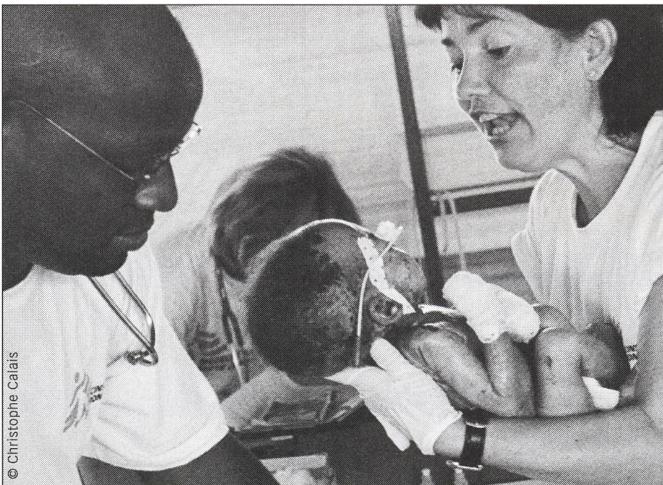
**Seminare zur Zertifizierten KursleiterIn**

Nächste Kurse: 12. bis 15. Februar 2009 München  
28. bis 31. Mai 2009 Wien

**Kontakt: Sydney Sobotka-Brooks**

[www.hypnobirthing.ch](http://www.hypnobirthing.ch) mail@hypnoBirthing.ch  
tel: +41 44 734 31 78

## INSERATENSCHLUSS: MITTWOCH 11. FEBRUAR 2009



© Christophe Calais  
Erste Hilfe für Menschen mit letzter Hoffnung.



Postfach  
8032 Zürich  
Tel. 044 385 94 44  
Fax 044 385 94 45  
kontakt@zurich.msf.org  
www.msf.ch  
**PK 12-100-2**



**Aus- und Weiterbildungen nach Mass**  
Kurse für den Heimgebrauch bis hin zu Berufsausbildungen

**Klassische Massage**  
Fussreflexzonenmassage • manuelle Lymphdrainage • AkuPunktMassage • Medizinische Grundlagen u.v.m

**Berufsbegleitende Naturheilpraktiker/in- Ausbildung**  
Studienbeginn in Thun u. Rapperswil jeweils Januar, Aarau im August

**Zentrum Bodyfeet®**  
FACHSCHULE  
FÜR NATURHEILKUNDE UND MANUELLE THERAPIEN  
[www.bodyfeet.ch](http://www.bodyfeet.ch)  
Aarestrasse 30, 3600 Thun, 033 225 44 22  
Bahnhofstrasse 94, 5000 Aarau, 062 823 83 83  
Tiefenaustrasse 2, 8640 Rapperswil, 055 210 36 56

EDU JAU

**Rikepa Demo**

Warum woanders suchen,  
wenn Sie bei uns alles finden!  
Wir sind spezialisiert auf geburtshilfliches Lehr- u. Demonstrationsmaterial

wie:  
Becken-, Fetal-, Uterus-, Plazentamodelle  
Still, Geburtsatlanten, Simulatoren, Doppler,  
CTG Geräte, Waagen, Instrumente, Matten, Bälle,  
Praxisbedarf und vieles mehr.

• Wir garantieren für unsere Preise und Qualität.

Fragen Sie nach unseren monatlichen Angeboten.  
Fordern Sie unseren kostenlosen Katalog an!

Odenwaldring 18A  
64747 Breuberg-Germany.

• Fon: +49 6165 912 204  
• Fax: +49 6165 912 205  
• E-Mail: [info@rikepademo.de](mailto:info@rikepademo.de)  
• Internet: [www.rikepademo.de](http://www.rikepademo.de)

Neuerscheinung:  
der Geburtsatlas in Deutsch

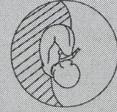




EUROPÄISCHE PENZEL-AKADEMIE®

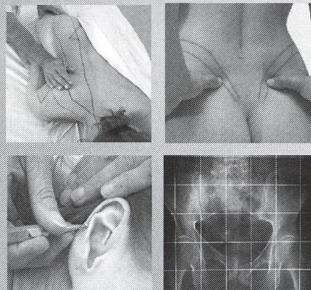
Willy-Penzel-Platz 1-8 • D-37619 Heyen bei Bodenwerder

T: +49 55 33/97 37 0 F: +49 55 33/97 37 67 • [www.apm-penzel.de](http://www.apm-penzel.de)



## Ihr Traumberuf: Hebamme – selbstverständlich!

**AKUPUNKT-MASSAGE nach Penzel unterstützt mit natürlichen Mitteln die natürlichste Sache der Welt.**



- Meridianmassage
- Energielehre
- Akupunkturpunkte
- Narbenpflege
- Wirbelsäulentherapie
- Gelenkmobilisation
- Ohr-Befunderhebung
- Schwangerschaftsbegleitung
- Geburtsvorbereitung
- Spannungsausgleichsmassage

中华按摩®



Die APM-Ausbildung entspricht den EMR-Richtlinien zur Anerkennung von Praxen.

Jetzt anfordern!

Ausbildungsinformationen in der Schweiz bei

Herrn Fritz Eichenberger, Gerichtshausstrasse 14, CH-8750 Glarus

neuer Kursort in CH: St. Niklausen OW

Telefon 055 650 13 00, Fax 055 640 84 77

## DER STORCH BRINGT DIE KINDER

Die Hebamme.ch und alles rund um die Geburt.

Stellen- und Kommerzinserate

**künzlerbachmann**  
medien

KünzlerBachmann Medien AG . Geltenwilenstrasse 8a . CH-9001 St.Gallen . T 071 226 92 92 . F 071 226 92 93 . [info@kbmedien.ch](mailto:info@kbmedien.ch) . [www.kbmedien.ch](http://www.kbmedien.ch)

Das anschmiegsame Brusthütchen



Ardo medical AG Switzerland [www.ardo.ch](http://www.ardo.ch)

### ARDO Tulips

Das anschmiegsame Brusthütchen

- Für kurzfristigen Einsatz bei Saugproblemen und wunden Brustwarzen
- Erhältlich in **Grösse M** und L
- Direkter Hautkontakt zur Mutter durch die speziell entwickelte Tulpenform
- Hauchdünnes, weiches Silikon gibt ein natürliches Gefühl

 ARDO